

Erhalten Sie... Die neue Welt... Expedition: Nr. 1047



Einzelungsgebühr... Im erhaltenden Geld... Informativ

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Buerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Expedition: Part 42/43. Gedruckt werktags von 7 Uhr früh bis 7 Uhr nachm. in Redaktion: Part 42/43. Sprechstunde werktags 1/2-1/2 Uhr mittags.

Wirtsgewerbe und Reichstagswahl.

Nur noch wenige Wochen sind es, die uns von der Wahl zum deutschen Reichstoge trennen. Der Aufmarsch der Parteien ist so ziemlich vollendet. Weder den großen wirtschaftlichen Gruppen herrscht ziemliche Klarheit über die politischen Ziele.

Die Wirtsgewerke (wir lassen unter diesem Namen: Gastwirtsbetriebe, Schenkwirtschaft, Cafésiers usw. zusammen), sind selbständige Existenzen - so sagen ihnen diejenigen, welche um ihre Stimme werben, und ihre Interessen seien andere als die der Arbeiterklasse.

In den obigen Jahren kommt in Unapparen Umfragen die wirtschaflich-politische Struktur des Wirtsgewerbes zum Ausdruck. Konzentration auf der einen Seite: große Bierpöden und Weinbrennen, Millionenbäuren mit Hunderten von Angestellten, Hotelbetriebe mit luxuriöser Ausstattung.

Auf der anderen Seite kleinerer Betriebe. Die erste Gruppe besteht aus den Großbrennerien, Weinbrennen usw., die mittleren und kleineren Betriebe befinden sich meist in kleineren Städten.

Diese Verhältnisse beruhen auf der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, aber sie werden auch gefördert und bestärkt durch eine falsche Gesetzgebung. Auf die Gesetzgebung muß also auch der Wirtsgewerbe einfließen.

Für das Wirtsgewerbe läßt sich das am besten an der Steuererhebung nachweisen. Betrachten wir einmal die einseitige Gesetzgebung der letzten Jahre.

Dann kamen die Wahlen von 1907. Noch am Tage vor der Wahl erklärte die Norddeutsche Allgemeine Zeitung in ihrer ersten Ausgabe, daß zunächst keine neuen Steuern zu erwarten seien.

Für das Wirtsgewerbe kommen vor allem die nachfolgenden Steuererhöhungen in Betracht. Der Kaffee- und Teegol mit 87 Millionen Mark, die Leuchtmittelsteuer 20 Millionen Mark, Zündwarensteuer 25 Mill. Mark, die Belastung des Branntweins mit 80 Millionen Mark, des Tabaks 48 Millionen Mark und des Bieres mit 100 Millionen Mark.

Das Bier ist von den Regierungen schon immer als ein geeignetes Steuerobjekt betrachtet worden. In Norddeutschland wurde die Steuer 1890 auf den Doppelzentner Bier 4 Mark Steuer erhoben. Seit dem Jahre 1890 ist nicht weniger denn sechsmal der Versuch unternommen worden, eine Erhöhung dieser Steuer herbeizuführen.

So stieg a. B. der Preis der Äpfel der Arbeiter der Berliner Altonaer Brauerei von 98 auf 99 für 100, der Bismarckischen Brauerei von 94 auf 95, der Pilsener Brauerei von 84 auf 87, der Schmalzberg-Brauerei von 83 auf 84, der Vereinbrauerei von 96 auf 98.

Für neue Brauereien, die nach dem 1. August 1909 in Betrieb genommen werden und mit deren Bau nicht bereits vor dem 1. Januar 1909 begonnen war, sollte für solche, die nach dem 1. August wieder in Betrieb genommen werden, nachdem sie mehr als zwei Jahre außer Betrieb waren, erhoben sich die Steuerhöhen bis zum 30. März 1910 um 50 Proz. für die nächsten drei Jahre um 25 Proz.

Diese Bestimmungen sichern den bestehenden Brauereien einen tiefen Exportprei, denn daß bis zum Jahre 1918 keine neuen Brauereien entstehen können, ist sicher.

Die Wirtsgewerke sind, wie schon oben hervorgehoben, in ihrer Mehrheit nicht infamde gewesen. Die Steuer auf die Konsumenten abzuwälzen. Die großen Restaurants und Caféhäuser verleinerten ihre Preise oder erhöhten die Preise entsprechend. Hier, wo ein zahlungsfähiges Publikum besteht, hat ein großer Widerstand nicht eingeleitet.

In der gleichen Weise wurde das Wirtsgewerbe von den übrigen Steuern auf Leuchtmittel, Zündkörper getroffen, ebenso von den schon bestehenden Steuern auf Zucker, Fleisch, Brot und viele andere Lebensmittel.

Die unerfreulichen Wirkungen der Brauereisteuer, die Abnahme der Bierzeugung, des Walzverbrauchs und des Bierkonsums, die Preissteigerungen und die Vorkriegs sind ebenfalls bekannt wie die Tatsache der erhöhten Einfuhr österreichischer Biere, unter der besonders die sächsischen Brauindustrie zu leiden hat.

Die unerfreulichen Wirkungen der Brauereisteuer, die Abnahme der Bierzeugung, des Walzverbrauchs und des Bierkonsums, die Preissteigerungen und die Vorkriegs sind ebenfalls bekannt wie die Tatsache der erhöhten Einfuhr österreichischer Biere, unter der besonders die sächsischen Brauindustrie zu leiden hat.

Branntweinsteuererhebung hat lediglich der Monopolstempel der Spiritusindustrie gebildet; ein großer Ansehender Branntweinmüller für die Besteuerung ergibt aber den Betrieb ganz einstellen. Auch hier wieder Konsumdrückung und heftige Konkurrenz.

Mit dem Gefallen sind die Belastungen des Wirtsgewerbes aber noch nicht erschöpft. Neben dem Reich sorgen auch die Bundesstaaten und Gemeinden für weitere Steuern und sonstige Beschränkungen aller Art.

Sie haben ein Interesse an der Befreiung der gemeinsamen politischen Verhältnisse. Die aus ihnen herausgesprochenen Mittel, die ungenügenden Hunderte Millionen, mit denen das Wirtsgewerbe an den Reichselnahmen partizipiert, werden benutzt, um den Moloch Militarismus und Marinismus den Nachen zu stoppen.

Das Wirtsgewerbe hat das ureigenste Interesse, da es in der Mehrzahl aus Personen besteht, welche genau so, wie die Arbeiter, kleinen Beamten und Handwerker von der Hand in den Mund leben, teilzunehmen an der Schaffung wirklich demokratischer Staatseinrichtungen, damit die Regierung eine Politik betreibt, welche zum Wohle und Gegen aller Volksgenossen abzielt.

Wer eine Politik allgemeiner Volkswohlfahrt, eine Weiterentwicklung unseres Staatslebens zur Demokratie will, kann bei uns in Deutschland keine anderen Parteien seine Stimme geben, als sozialdemokratische wählen.

Politische Ueberblicke.

Halle a. S., den 14. November 1911.

Hinter und vor den Kulissen.

Junikretzeben gegen Reichmann.

Allgemein fällt die erste öffentliche Äußerung zurückzuführen auf die konservativere Presse aus Anlaß des Briefes mit dem Reichsminister an den Tag legt. Hat man doch dem Kaiser sogar ziemlich deutlich zu verstehen gegeben, daß er die Haltung der konservativen Fraktion nicht teilen verstanden habe.

Aber trotz der Wartung äußerer Korrektheit geht das Intelligenzspiel zum Gunste Reichmanns hinter den Kulissen munter vorwärts. Offenlich als Kaiserberater in die politische Arena zu treten, ist nicht Sache der Konservativen, haben sie doch gegen Wilhelm den letzten entscheidenden Schlag erlitten.

Über diese treue Diener hat den Junken unter Willigung seines Herren ein kleines Stübchen Würdigkeit ins Gesicht geschnitten und es gibt nicht, was die Junken weniger beizulegen könnten als einen Schimmer Wahrheit.

Von den Sozialisten, die in dieser aufgereizten Zeit angepödeln werden, wird die Öffentlichkeit erst in viel späterer Zeit



Hilfe für die Schiffahrt. Der preussische Minister der öffentlichen Arbeiten hat verfügt, daß auch denjenigen preussischen Schiffen, welche auf der Elbe und den nördlichen Meeresküsten infolge des diesjährigen Wasserstands ihre Fahrt einstellen mußten, je nach der Beherrschung die für die unterirdische Fahrt bereits entrichteten Schiffsgebühren zurück-erhalten und für die weitere Reise erlassen werden können.

Den Oberfähren ist diese Vereinfachung schon früher zuteil geworden.

**Schweiz.**

Das Endergebnis der Nationalratswahlen. Der neue schweizerische Nationalrat wird sich nach dem Endergebnis der am Sonntag benannten Stichwahlen für die nächste dreijährige Legislaturperiode von 1912 bis 1914 zusammensetzen aus: 114 Freisinnigen, 14 liberalen Demokraten (Zentrum), 5 Sozialpolitischen (Demokraten), 15 Sozialdemokraten, 88 Katholisch-Konservativen, 4 Wilden. Die Freisinnigen gewinnen 10, die Sozialdemokraten 9, die Katholiken 4, die Wilden 1 Sitz, während das Zentrum 2 Mandate im Ganzen verliert. Von den infolge der Bevölkerungszunahme hinzugekommenen 22 neuen Mandaten haben also die Freisinnigen und die Sozialdemokraten den Riesenanteil erobert.

**Rußland.**

Der Verweissungslager für die politischen Gefangenen. Im Nigara Zentralgefängnis haben die politischen Gefangenen am 20. Oktober den Hungerstreik begonnen. 400 Gefangene haben die Annahme von Speise verweigert, um gegen das Zensurregime im Gefängnis zu protestieren. 400 Gefangene, darunter zahlreiche Kranke, haben 3 Tage lang gehungert, um die Öffentlichkeit von den Gräueln auf der Nigara Palatza in Kenntnis zu setzen. Obwohl von dem jährlichen Aufenthalt im Kerker und dem „Ausübungssystem der Administration“ entlastet, haben die Gefangenen auf diesem letzten verzweifelten Schritt gegriffen, denn es galt, ihre Menschenwürde vor den Angriffen der Jarembittel zu verteidigen, es galt, sich dagegen zu schützen, daß auch das Nigara Zentralgefängnis, gleich den Kerker von Orel, Wologda, Serenitui u. a. in eine Prügler- und Polizeikanstalt umgewandelt wurde.

Am 24. Oktober wurden zwei Gefangene, Reisholz und Kopytschenko auf Befehl des Gefängnisleiters durchgeschossen, nachdem sie früher eine Korrektur von 30 Tagen verbüßt hatten. Die Exekution war die erste seit dem Tode des Nigara Satogal. Der schwindliche Reisholz wurde unter den Händen seiner Peiniger ohnmächtig. Er gab wurde die Exekution an dem dynamischen Ende geführt. Der anwesende Feldscher konnte den Anblick nicht ertragen und floh aus dem Zimmer.

Als diese Gräueln den Gefangenen bekannt wurden, kam der lange zurückgehaltene Wut zum Ausdruck.

In ihrer Empörung über die blutigen Gräueltaten der verurteilten Baronskinder und in ihrer Verzweiflung, daß es ihnen auch jeden Moment zu ergehen könne wie den beiden so schändlich Mißhandelten, wußten sich die Gefangenen keinen anderen Rat mehr, als zum Hungerstreik zu greifen.

**Meine politische Auslandsnachrichten.**

Ein russisches Ultimatum an Persien. Rußland hat durch seinen Gesandten in Teheran der persischen Regierung eine Note überreichen lassen, in der für den Fall der Nichterfüllung der Forderungen mit dem Abbruch der diplomatischen Beziehungen gedroht wird.

Das neue portugiesische Kabinett hat sich in folgender Zusammensetzung gebildet: Augusto Mascarellas, Präsident und Minister, Silvestre Franco, Innen-, Erd-, Berg-, Finanzen, Antonio Madeira, Justiz, Obersteuermann Elzeira, Krieg, Celestino Almeida, Marine, Kapitän Freitas Ribeiro, Kolonialen, Stefan Mascarellas, öffentliche Arbeiten.

Die spanischen Gemeindevorstände gingen ohne ernste Zwischenfälle vor sich. In Madrid wird sich der neue Municipalrat aus 23 Monarchisten und 22 Republikanern zusammensetzen, gegenüber 23 Monarchisten und 23 Republikanern im alten Municipalrat. In Barcelona wurden gewählt 11 Mitglieder der Rechten, neun Sozialisten und 8 Mitglieder der katolischen Linken. Die Monarchisten siegten auch in Valencia.

**Aus der Partei.**

Die ersten Sozialdemokraten in einem preussischen Kreisstag. In Hühlscheid und Ohligs (Landkreis Solingen) fanden am Donnerstag Stadterordnungen statt, in denen auch die Wahlen zum Kreisstag vorgenommen wurden. In Hühlscheid wurde Deiffel, in Ohligs Genosse Grobherndt als Abgeordneter in den Kreisstag für den Landkreis Solingen gewählt. Die Gewählten haben ihre Wahl der Direkten und indirekten Unterstützung eines Teils der bürgerlichen Stadterordneten zu verdanken, was wieder mal eine Anerkennung bedeutet für die Tätigkeit der Sozialdemokratie in den Kommunen.

Mit Deiffel in Hühlscheid und Grobherndt in Ohligs im Landkreis Solingen sind in ganz Preußen die ersten Sozialdemokraten in einen Kreisstag gewählt worden.

**Empfehlenswerte Jugendschriften.**

Der Bildungsausschuß der sozialdemokratischen Partei Deutschlands hat schon fünf diesjährigen Verzeichnisse empfehlenswerter Jugendschriften herausgegeben. Zum vierten Male erscheint dieses Verzeichnis, und mit jedem Jahre ist es umfangreicher und wie uneingeschränkt gelobt werden muß, besser geworden. Nicht nur insofern, als die Zahl der geprüften und empfohlenen Bücher von Jahr zu Jahr größer geworden ist, das Verzeichnis verbreitet sich auch auf anderen Gebieten und erlangt allmählich eine Vollkommenheit, die jedem Bundesrechnung trägt. Von 83 Büchern, die das Verzeichnis vom Jahre 1907 anwies, ist es auf 706 Bücher im Jahre 1911 ausgewachsen. Aber dieses Anwachsen gibt noch keinen Maßstab für die ungeheure Arbeit, die notwendig war, ein solches Verzeichnis aufzustellen. In den letzten vier Jahren sind insgesamt 688 Bücher abgelehnt worden. Jedes angenommene und empfohlenen Buch wird von drei Personen gelesen, woraus sich ergibt, daß in dieser Zeit nicht weniger als 4883 Bücherprüfungen vorgenommen werden mußten. Diese geistliche und so anerkennenswerte Arbeit ist von einer Reihe Genossen und Genossinnen, die über ganz Deutschland verstreut wohnen, bewältigt worden. Die Partei und alle, denen die Verfolgung unserer Jugend mit den besten Schätzen unserer Literatur am Herzen liegt, können den Genossen und Genossinnen, die sich dieser Prüfungsaufgabe unterzogen haben, nicht genug danken. Sie danken ihr aber auch dem Bildungsausschuß, der das neue Verzeichnis noch durch ein Sachregister und durch ein alphabetisches Verzeichnis bereichert hat, welches Einrichtungen, die das Aufsuchen geschwändiger und gewünschter Literatur außerordentlich erleichtern. Öffentlich wird von dem neuen Verzeichnis recht reger Gebrauch gemacht. Der Bildungsausschuß gibt die fünfzehnbändige Bogen starke Schrift an die Interessenten kostenlos ab. Um der Jugendschriften-Propaganda vorzuziehen ein leichtes und praktisches Arbeiten zu ermöglichen, hat der Bildungsausschuß jedes Jahr und wird es auch ferner wiederholen, neben dem großen Verzeichnis ein kleines Verzeichnis, das eine Anzahl besonders guter und billiger Jugendschriften enthält, herausgegeben, das den Jugendschriften-Kaufstellungen der örtlichen Bildungsausschüsse zugrunde gelegt werden soll. Das große Verzeichnis soll künftig nur alle zwei bis drei Jahre erscheinen und nur durch Nachträge ergänzt werden.

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten.

**Die Revolution in China.**

In ihrer verzweifelten Lage hofft die Regierung noch immer auf Yuan Shikai als den „Retter“ in der Not. Bisher hat sich aber der alte schlaue Buchs beharrlich geweigert, den ihm angetragenen Posten des Ministerpräsidenten anzunehmen. Yuan Shikai scheint überhaupt eine recht großebeutige Rolle zu spielen. Als es ihm nicht gelang, die Revolution mit Gewalt niederzuwerfen, versuchte er es mit Verhandlungen mit den Revolutionären, um sie zur Annahme der Reformvorschlüge der Regierung zu bewegen. Jetzt hat er nun auch dem Rufe der Revolutionäre Folge geleistet und ist nach Peking gekommen, um mit ihr zu verhandeln, ohne jedoch das Amt des Ministerpräsidenten anzunehmen. Als er am Montag mit 200 Mann in Peking eintraf, wurde er von einer enormen Menschenmenge schweigend empfangen. — Der Londoner Daily Telegraph erzählt aus Peking, daß Yuan Shikai einen Brief an den Führer der Aufständischen Binnung gerichtet hat. Nachdem Binnung ihm geantwortet hatte, soll er lachend geflohen sein, er werde antworten, wenn er mit seinem Heere in Peking einmarschiert sei. — Die Londoner Morning Post dagegen bringt die Meldung aus Schanghai, Binnung habe Yuan Shikai die Präsidentenwürde an der Vereinigten Staaten von China angeboten.

Die Ausrufung der Republik ist wahrscheinlich demnächst zu erwarten. Nach einer Meldung des New York Herald wird eine von der Revolutionleitung getroffene Maßnahme ebenfalls dazu beitragen, die Sache der Revolutionäre bedeuten zu fördern. Es erging nämlich der Ruf an alle 14 Provinzen, die bisher vom Kaiserreich abgefallen sind, Delegierte für eine in Schanghai abzuhaltende gesetzgebende Versammlung zu ernennen und sogleich dorthin zu entsenden. Diese Versammlung soll die Nationalversammlung in Peking ersetzen, die bekanntlich von den Revolutionären abgelehnt wurde.

Das republikanische Zentralomitee hat ein Memorandum des Regenten erhalten und darauf eine neue Denkschrift an den Regenten gerichtet, in der sie dessen Abdankung verlangen, gleichzeitig der kaiserlichen Familie das Leben zusichern, sowie die Unverletzlichkeit ihrer Güter garantieren. In die Revolutionsbewegung wurde ein Appell des neuen republikanischen Regimes, das Freiheit und Gleichheit in vollster Weise verbürgt, zur Unterstützung gerichtet.

Der sinesische Kaiser auf der Flucht. Peterburg, 14. November. Das hiesige Anwärterkreuzer aus Peking die Nachricht, der Hof sei nach der Hauptstadt entflohen.

*Ich frinn Oswara von  
Grafeninnens Witzglossen  
meint von Linnm andern  
Witzglossen merkwil.*

*Sein Opafall maulf 51*

# Grosser Schürzen-Verkauf

zu extra billigen Netto-Preisen.

Vom Mittwoch den 15. bis einschliesslich Dienstag den 21. November. Nur soweit Vorrat.

- Aus den grossen Sortimenten empfehlen:
- Weisse Tändelschürzen**  
mit farbigem Bortenbesatz . . . . 25 Pf.  
Volant . . . . .
  - Farbige Tändelschürzen**  
Satin mit Borten und Volant . . . . 40 Pf.
  - Empire-Schürzen**  
mit Volant und Barner Bortenbesatz . . . . . 1 00
  - Haus-Schürzen**  
mit Volant und farbigem Besatz, waschechter Gingham . . . . . 45 Pf.
  - Weisse Tändelschürzen**  
aus Stickerstoff, ringsherum gestickter Volant . . . . . 75 Pf.
  - Türkische Tändelschürzen**  
Satin mit imit. Klöppel-Ansatz u. Einsatz . . . . . 95 Pf.
  - Grosse Blusen-Schürzen**  
Gingham mit Volant u. farbigem Besatz . . . . . 85 Pf.
  - Haus-Schürzen**  
solide Stoffe, Blendengarnierung, Volant und Tasche . . . . . 1 00
  - Weisse Tändelschürzen**  
mit Trägern, durchbrochener Stoff, Volant, farb. Bortenbesatz . . . . 48 Pf.
  - Tändel-Trägerschürzen**  
Prinzessform, Cretonne m. Satinblenden u. Knopfbesatz . . . . . 75 Pf.
  - Grosse Blusen-Schürzen**  
In Gingham mit Volant, reich mit Blenden und Borten garn. . . . . 1 15
  - Haus-Schürzen**  
besonders feste Stoffe, extraweit, Tasche, Volant und Bortenbesatz . . . 1 10
  - Weisse Tändelschürzen**  
mit gestickten Trägern und Sticker-Volant . . . . . 90 Pf.
  - Farbige Tändelschürzen**  
mit Blusenlatz, Trägern und Volant, getupft Satin . . . . . 1 00
  - Grosse Blusen-Schürzen**  
In Stoffe, mit Volant, Blenden und ff. Barner Borten . . . . . 1 45
  - Haus-Schürzen**  
Wirtschafts-Schürzen mit Mieder und Träger, guter Gingham, moderne Borten . . . . . 90 Pf.
  - Weisse Tändelschürzen**  
mit Trägern, ringsherum Sticker-Ansatz und Einsatz . . . . . 1 15
  - Tändel-Trägerschürzen**  
entzückende modernste türkische Muster mit Volant und abgepasster Kante . . . . . 1 10
  - Reform-Kleider-Schürzen**  
das ganze Kleid bedeckend, In Gingham und blau durchgefärbt, Cretonne m. Blend. u. Barner Borten . . 2 25
  - Haus-Schürzen**  
Wirtschafts-Schürzen blau Leinen, Imitation, extra schwer und weit . . . . . 95 Pf.
  - Weisse Tändelschürzen**  
Prinzessform, durchbrochener Stoff, ringsherum Sticker-Volant und reich gestickte Einstebe . . . . . 1 40
  - Wieder eingetroffen ist ein grosser Posten Seppel-Kinderschürzen** mit Tasche und Figuren durchweg . . . . . 50 Pf.
  - Haus-Schürzen**  
Wirtschafts-Schürzen mit Mieder und Achselband, guter blau durchgefärbter Cretonne mit farbiger Borte besetzt . . . . . 1 25

Kinder-Schürzen in allen Grössen, Formen und Stoffarten in grosser Auswahl.

# Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstr. 22/23.



Grosser

# Weihnachts-Verkauf!

Durch ganz enorme Preiswürdigkeit

zeichnen sich in sämtlichen Abteilungen des Etablissements grosse zusammengestellte Posten aus, die sich jetzt schon zum Einkauf für das Weihnachtsfest eignen.

**Auffallend preiswert!**

<b>Samt-Kleid</b> aus einfarbigem oder getupftem Volvet in vielen Farben jetzt <b>23</b> M.	<b>Jacken-Kostüm</b> aus reinwollenem marinen Kammergarn mit breitem Kragen- und Seidenbesatz, Jacketts auf Seide jetzt <b>14</b> M.	<b>Jacken-Kostüm</b> aus englisch meliertem Wollestoff, seek in Backfisch-Größen jetzt <b>13</b> M.	<b>Tüll-Kleid</b> aus gesticktem Tüll in weiss jetzt <b>9</b> M.	<b>Backfisch-Kleid</b> aus reinwollenen farbigen Stoffen mit Seiden-Garnierung jetzt <b>13</b> M.	<b>Tüll-Kleid</b> in schwarz, mit elegant breiten Einsätzen, ganz auf Seide gearbeitet jetzt <b>22</b> M.
---	--	---	--	---	---

## 6 Posten Kleiderstoffe weit unter Preis.

Ein Posten <b>Popeline</b> f. Blusen, in den modernst. Strü. u. Farbentön. m <b>38</b> M.	Ein Posten <b>Karos</b> für Blusen und Kinder-Kleider Meter <b>48</b> M.	Ein Posten <b>Bahtruche</b> kariert, in soliden Farben Meter <b>58</b> M.	Ein Posten <b>Blusen-Seide</b> moderne Bandstreifen, reine Seide Meter <b>88</b> M.	Ein Posten <b>Satin-Mossaline</b> reine Seide, grosse Farbensortimente Meter <b>1</b> M.	Ein Posten <b>Tussah</b> gestreift u. kariert, reine Seide Meter <b>1</b> M.	Ein Posten <b>Bast-Seide</b> prima Qualität Meter <b>1</b> M.
---	--	---	---	--	--	---

## 6 Posten Seidenstoffe weit unter Preis.

Ein Posten <b>Satin-Merveiloux</b> reine Seide, schwarz Meter <b>90</b> M.	Ein Posten <b>Gloria-Seide</b> grosse Farb.-Sortim. 190 cm breit Meter <b>1</b> M.	Ein Posten <b>Tuch-Cheviots</b> u. Cheviots, g. Farben-Sortimente Meter <b>68</b> M.	Ein Posten <b>Blusen-Flanelle</b> mit und ohne Bordüren Meter <b>85</b> M.	Ein Posten <b>Damentuche</b> prima reine Welle, extrastr., i. schwarz u. marine Meter <b>1</b> M.	Ein Posten <b>Satin-Mossaline</b> reine Seide, grosse Farbensortimente Meter <b>1</b> M.	Ein Posten <b>Tussah</b> gestreift u. kariert, reine Seide Meter <b>1</b> M.	Ein Posten <b>Bast-Seide</b> prima Qualität Meter <b>1</b> M.
--	--	--	--	---	--	--	---

Alle garnierten **Damen- u. Kinder-Hüte**  
sind im Preise ganz bedeutend herabgesetzt.

<b>Schwarze Samt-Gummi-Gürtel</b> Stück <b>35</b> M.	<b>Damen-Handtasche</b> garantiert Leder Stück <b>65</b> M.	<b>Aeroplan-Schleifen</b> aus Tüll u. Spitze, neueste Modern-Erscheinung, Stück <b>33</b> M.	<b>Vorteilhafte Jabots</b> neue Form, a. Tüll u. Bast, mit Spitze u. Einsätzen Stück 95 65 45 <b>35</b> M.	<b>Vorteilhafte Korsette</b> langhüftig, mit Spiralfedern und Strumpfhalter Stück <b>1</b> M.
---	---	--	--	---

Ein grosser Posten **Damast-Tischtücher und Servietten**  
leicht angestäubt oder mit kleinen Webefehlern zu **fabelhaft billigen Preisen.**

Besonders empfohlen:

<b>Kaffee-Servietten</b> 15 <b>10</b> M.	<b>Tisch-Tücher</b> kleinere 90 75 65 <b>50</b> M.
<b>Tisch-Servietten</b> 25 20 <b>15</b> M.	<b>Tisch-Tücher</b> grösser. 2.00 1.75 1.50 <b>1</b> M.

**Preiswerte Damen-Leib-Wäsche**

<b>Damenhemd</b> mit Spitze Vorder-schluss <b>75</b> M.	<b>Damenhemd</b> Achselschluss u. Languette <b>1</b> M.	<b>Damenhemd</b> Achselschluss mit gestickter Passé <b>1</b> M.	<b>Damenhemd</b> Vorderschluss m. Sattel und Languette <b>1</b> M.
<b>Beinkleid</b> weiss Barchent mit Languette <b>1</b> M.	<b>Beinkleid</b> Kniefasong mit Stickerei <b>1</b> M.	<b>Nachtjacke</b> weiss Barchent mit Spitze <b>1</b> M.	<b>Nachtjacke</b> weiss Barchent mit Languette <b>1</b> M.

Reinseidener **Regenschirm 3**<sup>95</sup>  
mit Futteral, für Damen und Herren  
Stück **3** M.

<b>Regenschirm</b> für Damen und Herren, guter Körperstoff Stück <b>1</b> M.	<b>Ball-Schals</b> Seidenmull, China-Muster Stück <b>65</b> M.	<b>Ball-Schals</b> Japoneside, China-Muster Stück <b>1</b> M.	<b>Herren-Kragen</b> neuestes Fasson, in allen Weiten 3 Stück <b>65</b> M.	<b>Herren-Ulster-Hut</b> neue Form, in modern. Farben Stück <b>1</b> M.
--	--	---	--	---

Sämtliche Artikel sind bis zu der elegantesten Ausführung am Lager!!

**Extra billige Handtücher.**

<b>Weisse Gerstenkorn-Handtücher</b> mit roter Kante, schwere Qualität, 46x100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Dutzend <b>1</b> M.	<b>Weisse Dreif-Handtücher</b> schwere Qualität, 48x110 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Dutzend <b>2</b> M.	<b>Weisse Jacquard-Handtücher</b> neue Muster, 48x110 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Dutzend <b>3</b> M.
--	---	---

Sämtliche Artikel sind bis zu der elegantesten Ausführung am Lager!!

# J. LEVY

Marktplatz 2 und 3.

Um gefl. Besichtigung unser Schaufenster wird gebeten.

Kle die Anzeigen verantwortlich: Max Hantz. — Druck bei Carl Schönermann (G. m. b. H.) — Verleger: Hermann Hugo, jetzt H. Hantz. — Druck i. Halle a. S.



Der italienisch-türkische Krieg.

Die bevorstehende Aktion der italienischen Flotte im Ägäischen Meer

erscheint in Wiener politischen Kreisen nicht recht glaubhaft. ... Der türkische Ministerat beschloß, den Mächten offiziell mitzuteilen, daß falls ein Angriff auf die türkischen Inseln oder die türkische Küste erfolgen sollte, die Flotte unverzüglich ...

Italiatische Defektionen

In Konstantinopel, 13. November. Aus Tripolis hat die Flotte unter dem 10. eine Meldung erhalten, daß am 10. ein Kampf stattgefunden hat und 8000 Turken, sämtlich ...

Italiatische Defektionen

In Suedbrud, 21. November. Seit dem 6. November sind bei Borgsetts und durch das Boudjal, südlich von Norecto, über 200 Italiatische Defektoren nach Ätrot gekommen. ...

Reue Kämpfe in Tripolis

In Konstantinopel, 14. November. Nach amtlichen Nachrichten dauern die Kämpfe vor Tripolis in den Positionen vor ...

Gewerkschaftliches.

Es geht unter den Auszubereitenden.

Im Auszubereiten fanden am Sonntag in Wösum, Essen, Oberhausen, Breda, Bienen, Rünen, Rünen und ...

Meldungen über Gewerkschaftskämpfe

Die Tarifbewegung in der Solinger Tafel- und Federmeißelindustrie hat der hiesigen Presse zufolge ihr Ende erreicht. ...

Der Streik der Magdeburger Müllabfuhrleute ...

Halle und Saalkreis.

Halle a. S., den 14. November 1921.

Aus der Stadtordnerversammlung.

Die erste Sitzung nach der Wahl brachte eine nette ...

Die Grundbesitzer Fraktion ersuchten die Stadträte ...

Bei Vorlage des Protokolls der letzten Sitzung ...

Umsatzsteuergesetz für die Feuerwehren

Die Mannschaften der Feuerwehren hatten eine Petition ...

Genosse Thiele forderte im Gegensatz hierzu und trotzdem ...

Stadt. Präfektur hat die Ausführungen Emmerds bei ...

Wofür Geld da ist!

Sofort nach der Wählung der Feuerwehrratsmitglieder ...

haltung einberufen zu erklären. Die in Höhe von etwa ...

Die Stadtratsmitglieder zeigten jedoch gleich darnach, daß ...

Genosse Osterburg: Im Vorjahr hatte die Versammlung ...

Genosse Thiele erwiderte ihm, daß es für den technischen ...

Die 1000 Mk. wurden trotz vieler Ausföhrungen von sämtlichen ...

Ohne Debatte wurden in der Sitzung noch folgende wichtige ...

Der Magistrat beantragte, dem hiesigen Zweigverein zur ...

Zur Unterhaltung der Gleise, Oberleitungen, Wagen und ...

Augenblickt wurde auch dem Antrag des Magistrats, daß die ...

Der Kaufmann Ferdinand Gaid von hier bietet der Stadt ...

Die Stadtverwaltung hat sich für den Kaufmann Ferdinand ...









Deutscher Reichstag.

204. Sitzung. Montag, den 13. November 1911, nachm. 2 Uhr.

Auf der Tagesordnung steht die von den Abgeordneten K. H. e. d. u. Gen. (Soz.) eingetragene Interpellation betr.

Entlassung von Arbeitern der Reichseisenbahnen.

Wie es der Reichstagsler bekannt, daß Arbeiter der Reichseisenbahn nach langjähriger, durchaus zufriedener Arbeit aus ihrer wirtschaftlichen Interessen im Rahmen der bestehenden Reichsregeln tätig waren?

Was gebietet der Reichstagsler zu tun, um sich wirksamer der Verdrängung der Staatsbürger widersprechendes Vorgehen der Reichseisenbahnverwaltung für die Zukunft unmöglich zu machen?

Nachdem der preussische Eisenbahnminister D. Breitenbach sich zur Beantwortung der Interpellation bereit erklärt hat, enthält zu ihrer Begründung das Wort

Hg. Emmel (Soz.):

Im Juli dieses Jahres wurden zunächst der Vorsitzende und Schriftführer des in Wülhausen gegründeten Eisenbahnarbeitervereins...

wirtschaftlichen Interessen ihrer Kollegen vertreten können. Die Organisation, um die es sich handelt, schließt parteipolitische Gesichtspunkte aus...

Die Organisation, um die es sich handelt, schließt parteipolitische Gesichtspunkte aus, ausdrücklich aus. (Hört, hört! h. d. Soz.) Die Eisenbahner haben sogar mit der Gründung des Vereins dem Verbands die zur Statuten-genehmigung geordert...

Reichstagsler

Daß jedoch bestimmte die Forderung auf alle Verammlungen des Vereins bezogen wurde, aus Anstich auf Anfragen zu erteilen, weigerten sich auf die Verammlungen anwesenden Beamten.

Im Sommer dieses Jahres wurde in einer Verammlung aus Erlassung der Tagesordnung, noch eine ganz interne Sache, ein Ausschlußantrag verhandelt. Viele Arbeiter weigerten sich mit der Sprache herauszurufen, solange der Beamte anwesend war.

Auf ihre Beschwerde hin wurde ihnen erklärt, sie hätten gehobt und aufgegeben. Damit waren es gerade die Gesetzmäßigkeiten, die die Arbeiter gemacht und zur Hilfe genannt haben.

Im dem Stündungsbescheid wird der Tarifbestand ebenso festgestellt, wie ich ihn dargestellt habe. Im Verhalten der Arbeiter wird eine Disziplinlosigkeit erwidert. Der Auftrag des Beamten habe sich auf den ganzen Verlauf der Verammlung erstreckt.

Wenn nun das geringste verdammt, wird der Verein aufgeföhrt, es liegt ein direkter Verstoß des Reichstagsler vor.

Der eine der Entlassenen war ein Arbeiter, der seit Jahren bei der Eisenbahn tätig war, bis er in einem bestimmten Grade Ansehens erlangte. (Hört, hört! h. d. Soz.)

Die sich hier bereit macht. Der neu gewählte Landtag von Elsaß-Lothringen wird sich beim nächsten mit diesen Dingen beschäftigen müssen.

Es ist Anternehmenswilligkeit, Ausdauerwilligkeit, die sich hier bereit macht. Der neu gewählte Landtag von Elsaß-Lothringen wird sich beim nächsten mit diesen Dingen beschäftigen müssen.

dürften sich nicht für die Sozialdemokratie beizuliegen. Auch dieser Standpunkt ist unberechtigt, aber in diesem Falle war auch hieron gar keine Rede.

des Werkstättenarbeiters in Wülhausen bewiesen, der als Vorsitzendendlicher der Verein der Arbeiter für sich und seine Familie beschützt. (Hört, hört! h. d. Soz.)

Der 25 Jahre treu dem Staate gedient hat, aufs Pfahler geworden wurde. Ferner ist der Reaktor des Verbandsorgans, Marchand, der 27 Jahre bei der Eisenbahnverwaltung beschäftigt war, und ein Schlofer Wendling, der 12 Jahre tätig war, entlassen worden.

Das Reichseisenbahngesetz schafft nur Rechtsnormen zwischen den Reichseisenbahnen, die Vereine bilden und Verammlungen abzuschließen wollen, sind sie für politische Zwecke im Wesentlichen den Vereinsvorsitzenden zu überlassen.

Das Reichseisenbahngesetz schafft nur Rechtsnormen zwischen den Reichseisenbahnen, die Vereine bilden und Verammlungen abzuschließen wollen, sind sie für politische Zwecke im Wesentlichen den Vereinsvorsitzenden zu überlassen.

Das Reichseisenbahngesetz schafft nur Rechtsnormen zwischen den Reichseisenbahnen, die Vereine bilden und Verammlungen abzuschließen wollen, sind sie für politische Zwecke im Wesentlichen den Vereinsvorsitzenden zu überlassen.

Das Reichseisenbahngesetz schafft nur Rechtsnormen zwischen den Reichseisenbahnen, die Vereine bilden und Verammlungen abzuschließen wollen, sind sie für politische Zwecke im Wesentlichen den Vereinsvorsitzenden zu überlassen.

Das Reichseisenbahngesetz schafft nur Rechtsnormen zwischen den Reichseisenbahnen, die Vereine bilden und Verammlungen abzuschließen wollen, sind sie für politische Zwecke im Wesentlichen den Vereinsvorsitzenden zu überlassen.

Das Reichseisenbahngesetz schafft nur Rechtsnormen zwischen den Reichseisenbahnen, die Vereine bilden und Verammlungen abzuschließen wollen, sind sie für politische Zwecke im Wesentlichen den Vereinsvorsitzenden zu überlassen.

Das Reichseisenbahngesetz schafft nur Rechtsnormen zwischen den Reichseisenbahnen, die Vereine bilden und Verammlungen abzuschließen wollen, sind sie für politische Zwecke im Wesentlichen den Vereinsvorsitzenden zu überlassen.

demokratie, die ja, wie der Abgeordnete Legien aus dem Mannheimer Parteitag ausgeführt hat, die Eisenbahnarbeiter organisieren will, um das Vertrieben des Staates im Zusammenhang mit der Verwaltung fremde Vorgehen.

Auf Antrag des Hg. Wedel (Soz.) wird die Verfassung der Reichseisenbahnen (Soz.) wird die Verfassung der Reichseisenbahnen (Soz.) wird die Verfassung der Reichseisenbahnen (Soz.)

gegen nichtsozialdemokratische Arbeiter nicht feuert. (Sehr richtig! h. d. Soz.) In der Reichsdruckerei wurden Buchdrucker, die dem christlichen Gutenbergverband angehören, gewonnen, in dem sozialdemokratischen Verband überzutreten.

Das Reichseisenbahngesetz schafft nur Rechtsnormen zwischen den Reichseisenbahnen, die Vereine bilden und Verammlungen abzuschließen wollen, sind sie für politische Zwecke im Wesentlichen den Vereinsvorsitzenden zu überlassen.

Das Reichseisenbahngesetz schafft nur Rechtsnormen zwischen den Reichseisenbahnen, die Vereine bilden und Verammlungen abzuschließen wollen, sind sie für politische Zwecke im Wesentlichen den Vereinsvorsitzenden zu überlassen.

Das Reichseisenbahngesetz schafft nur Rechtsnormen zwischen den Reichseisenbahnen, die Vereine bilden und Verammlungen abzuschließen wollen, sind sie für politische Zwecke im Wesentlichen den Vereinsvorsitzenden zu überlassen.

Das Reichseisenbahngesetz schafft nur Rechtsnormen zwischen den Reichseisenbahnen, die Vereine bilden und Verammlungen abzuschließen wollen, sind sie für politische Zwecke im Wesentlichen den Vereinsvorsitzenden zu überlassen.

Das Reichseisenbahngesetz schafft nur Rechtsnormen zwischen den Reichseisenbahnen, die Vereine bilden und Verammlungen abzuschließen wollen, sind sie für politische Zwecke im Wesentlichen den Vereinsvorsitzenden zu überlassen.

Das Reichseisenbahngesetz schafft nur Rechtsnormen zwischen den Reichseisenbahnen, die Vereine bilden und Verammlungen abzuschließen wollen, sind sie für politische Zwecke im Wesentlichen den Vereinsvorsitzenden zu überlassen.

Das Reichseisenbahngesetz schafft nur Rechtsnormen zwischen den Reichseisenbahnen, die Vereine bilden und Verammlungen abzuschließen wollen, sind sie für politische Zwecke im Wesentlichen den Vereinsvorsitzenden zu überlassen.

Das Reichseisenbahngesetz schafft nur Rechtsnormen zwischen den Reichseisenbahnen, die Vereine bilden und Verammlungen abzuschließen wollen, sind sie für politische Zwecke im Wesentlichen den Vereinsvorsitzenden zu überlassen.

Donnerstag beginnt mein billiger M. Schneider. den 16. November



lung des Verhältnisses der letzten Reichstagsperiode und bezog sich auf die Angelegenheiten der Sozialdemokratie...

Witterfeld. Eröffnet hat sich am Montag früh gegen 10 Uhr in der Wohnung ihrer Eltern am Altkloster bei Witterfeld die Wahlversammlung...

Grüßensheim. Stadtbürgermeister. Am Donnerstag, den 16. November, vormittags 9 Uhr, fand hier die Wahl der Vertreter der dritten Abteilung statt...

Wittenberg. Anlässlich der Stadtbürgermeisterwahl gilt es für unser Gewissen eine Menge Arbeit zu leisten. Es wird hierzu jede Hand gebraucht...

Wittenberg. Am Montag, den 12. November, fand die Wahl der Mitglieder der Arbeiterkammer statt...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Wittenberg. Am Donnerstag, den 16. November, ist öffentliche Volksversammlung zum Stadtbürgermeisterwahl...

Advertisement for Henkel's Bleich-Soda. 'Einzig dastehend', 'Waschmittel', 'Henkel & Co., DüsselDorf'. Includes an illustration of a woman washing clothes.

Advertisement for 'Diese Woche' (This Week) featuring various products like 'Zentral-Butterhaus, Fr. Barth' and 'Zollstäbe'.

Advertisement for 'Cönnern' featuring 'Spezialgeschäft für Butter u. Dellkattungen' and 'Maulwurfsfelle'.

# Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Biltgen.

## Allabendlich volle Häuser.

### Es gibt nur ein Berlin!

Grosse Ausstattungs-Revue

In einem Kopfbild und 5 Bildern von F. W. Mard. Musik von Arthur Heineke. In Szene gesetzt von Bernh. Rose. Ballet arrangiert von der Ballettmeisterin Catrini-Gittersberg.

Vorspiel: In Bananien. I. Bild: Im Berliner Lustgarten. II. Bild: König Oedipus im Zirkus. III. Bild: Im Sportpalast. IV. Bild: Im Clou. V. Bild: Im Lunapark.

# Metallarbeiter

Verwaltung Halle a. S.

Donnerstag den 16. November abends 8 1/2 Uhr im großen Saale des Volksparks:

## Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Diskussion und Beschlussfassung über das Ortsstatut.
2. Verbandsangelegenheiten.

Verbandskollegen! Da durch Einführung eines Ortsstatuts eine andere Erlebigung der Verbandsangelegenheiten eintreten soll, ist es Pflicht der Mitglieder, Mann für Mann in dieser Versammlung zu erscheinen, um an der Beratung und Beschlussfassung teilzunehmen.

Ohne Mitgliedsbuch kein Einlass.

Die Verbandsleitung.

# Merseburg.

Mittwoch den 15. November 1911 abends 7 1/2 Uhr in der „Kaiser-Wilhelmshalle“:

## Grosse, öffentliche, politische Volks-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Arbeiterschaft und Gemeindepolitik. Referent: Genosse Adolf Thiele-Galle a. S.
2. Aufstellung der Kandidaten zur Stadtverordnetenwahl.

Pflicht aller Genossen und dritttaffiger Wähler ist es, in dieser Versammlung zu erscheinen.

Der Einberufer.



# Pelikan-Caramel-Malzbiere

ist das beste!

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

Herbr. 1918. Heinrich Müllers Wwe., Schwemme-Brauerei. Gegr. 1718.

# Eilt! Zöpfe : Zöpfe : Zöpfe. Eilt!

Nur kurze Zeit

verkaufe ich zu fabelhaft billigen Preisen.

## Meine Damen

benutzen Sie diese Gelegenheit, ehe es zu spät.

# Zopf-Siebert,

## Haar-Manufaktur,

Leipzigerstrasse 79, i. u. Leipzigerstrasse 33, Laden.

## Ansichts-Postkarten

empfehlen

Die Volks-Buchhandlung.

Für die Inserate verantwortlich: Rob. Sigmund - Druck der Dörsch. Genossenschafts-Buchdruck. (G. M. u. S. H.). - Bezugsort: vorm. Aug. G. r. o. b. e. r. t. S. c. h. n. i. g. - Emil. I. G. o. l. l. e. a. S.

# Puppen-Klinik

Wir bitten, die Invaliden u. Kranken möglichst bald in unsere Heilanstalt zu bringen, damit dieselben zum Weihnachtsfest wieder gesund sind.

## Ersatzteile

wie:

Köpfe, Rumpfe, Perücken  
Hände :: Arme :: Beine

in grösster Auswahl zu billigsten  
:: Preisen am Lager. ::

:: Warenhaus ::

# LEOPOLD NUSSBAUM.

# Lokomotiven und Auto-Reparatur-Werkstatt

Nur bei baldiger Einlieferung ist rechtzeitige Fertigstellung der Reparaturen möglich!

## Ersatzteile für Eisenbahnen

wie:

Bahnboile, Tunnel, Wärterhäuser, Signale, Automaten, Lokomotiven, Wagen, Schienen, Weichen, Kreuzungen, Lampen, Ueberränge

in enormer Auswahl zu äussersten  
:: Preisen am Lager. ::

# Konsumverein für Grosstreiben u. Umgegend

(G. M. u. S. H.)

## Bilanz am 30. Juni 1911.

Aktiva.	Passiva.																																																												
<table border="1"> <tr><td>in Kassenbestand</td><td>113</td><td>39</td></tr> <tr><td>Warenbestand</td><td>19 171</td><td></td></tr> <tr><td>Grundstückkonto</td><td>8300</td><td></td></tr> <tr><td>Schuldenskonto</td><td>800</td><td>5 500</td></tr> <tr><td>Impentorkonto</td><td>705.65</td><td></td></tr> <tr><td>Abschreibung</td><td>505.65</td><td>200</td></tr> <tr><td>Renteinlagekonto</td><td>3 000</td><td></td></tr> <tr><td>Debitorkonto</td><td>375</td><td>39</td></tr> <tr><td>Geldsämlenkonto bei der G. M. u. S. H. in Hamburg</td><td>782</td><td>85</td></tr> <tr><td></td><td>29 142</td><td>63</td></tr> </table>	in Kassenbestand	113	39	Warenbestand	19 171		Grundstückkonto	8300		Schuldenskonto	800	5 500	Impentorkonto	705.65		Abschreibung	505.65	200	Renteinlagekonto	3 000		Debitorkonto	375	39	Geldsämlenkonto bei der G. M. u. S. H. in Hamburg	782	85		29 142	63	<table border="1"> <tr><td>Reservefonds</td><td>3 532</td><td>72</td></tr> <tr><td>Grundstückfonds</td><td>1 700</td><td>00</td></tr> <tr><td>Dispositionsfonds</td><td>1 364</td><td>55</td></tr> <tr><td>Dividentenverpflichtungsfonds</td><td>403</td><td>16</td></tr> <tr><td>Mitglieder-Guthabenskonto</td><td>7 318</td><td>18</td></tr> <tr><td>Spareinlagekonto</td><td>2 842</td><td>03</td></tr> <tr><td>Kautionskonto</td><td>2 151</td><td>77</td></tr> <tr><td>Spar-Rabatt</td><td>5 267</td><td>72</td></tr> <tr><td>Reingewinn</td><td>4 569</td><td>50</td></tr> <tr><td></td><td>29 142</td><td>63</td></tr> </table>	Reservefonds	3 532	72	Grundstückfonds	1 700	00	Dispositionsfonds	1 364	55	Dividentenverpflichtungsfonds	403	16	Mitglieder-Guthabenskonto	7 318	18	Spareinlagekonto	2 842	03	Kautionskonto	2 151	77	Spar-Rabatt	5 267	72	Reingewinn	4 569	50		29 142	63
in Kassenbestand	113	39																																																											
Warenbestand	19 171																																																												
Grundstückkonto	8300																																																												
Schuldenskonto	800	5 500																																																											
Impentorkonto	705.65																																																												
Abschreibung	505.65	200																																																											
Renteinlagekonto	3 000																																																												
Debitorkonto	375	39																																																											
Geldsämlenkonto bei der G. M. u. S. H. in Hamburg	782	85																																																											
	29 142	63																																																											
Reservefonds	3 532	72																																																											
Grundstückfonds	1 700	00																																																											
Dispositionsfonds	1 364	55																																																											
Dividentenverpflichtungsfonds	403	16																																																											
Mitglieder-Guthabenskonto	7 318	18																																																											
Spareinlagekonto	2 842	03																																																											
Kautionskonto	2 151	77																																																											
Spar-Rabatt	5 267	72																																																											
Reingewinn	4 569	50																																																											
	29 142	63																																																											

Mitgliederbewegung.

Zum Beginn des Geschäftsjahres waren vorhanden . . . . . 263 Genossen  
Eingetreten während des Jahres . . . . . 20  
Weggefallen während des Jahres . . . . . 283 Genossen  
Mit Ende des Geschäftsjahres sieden aus: a) durch Austritt . . . . . 8  
b) durch Ausschluss . . . . . 6  
c) durch Tod . . . . . 15

Demnach in das Geschäftsjahr 1911-12 übernommen . . . . . 268 Genossen

Die Geschäftsguthaben der Mitglieder vermehren sich um . . . . . 350.50 Mark.

Die Kassenkasse hat sich um 330.— Mark vermindert und betrug am 30. Juni 1911 . . . . . 8490.— Mark.

Konsumverein für Grosstreiben und Umgegend (eingetrag. Gen. mit beschr. Haftpflicht).  
Der Vorstand: Wilhelm Meyer. Louis Schmidt. August Klotze.

Für unsere Verkaufsstelle Wintersee luden wir zum 31. Dezember 1911 einen verordneten Lagerhalter.

Jahresumsatz 35 000 Mark. Kaution erforderlich. Offerten mit Gehaltsansprüchen bitte an obigen Verein zu richten.  
Der Vorstand.

# Ferchland & Becker, Halberstadt

## Wurst, Fleisch-Konserven- und Nahrungsmittel-Fabrik.

Wir empfehlen unsere anerkannt erstklassigen, einwandfreien Spezialfabrikate:

# echte Halberstädter und Regensburger Delikatesswürstchen

in nur feinsten, haltbaren, pa. Qualitäten zu äussersten Preisen.

Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer und Händler.

# Mus! Mus!

Zum Kaffee ist doch wirklich eine Dama oder ein Bröckchen, getrichen mit **Kunze's Mus**, was schönes Ueberragen sie sich von der Qualität, indem Sie ein Pfund zur Probe holen. Sie sind zufrieden.

**Mus-Kunze, Böbergasse 2.** Telefon 1682.

Alle Sorten Stroh  
verkauft im einzelnen  
O. Schreiber, Reimerstrasse 1.

Alle Uhren, Schmucksachen etc. repariert sehr billig und gut  
**Kurt Unger, Leipzigerstr. 11.**  
Eing.: H. Sandberg - fein Laden.

Schokol.-Desserts u. Pralines, vorzüglich im Geschmack, nur eig. Fabrikation, empfiehlt  
Carl Boock, Marktstr. 1, Zuzun. und Leipzigerstr. 61/62.

Pa. Speise-E. Stofflein,  
M. 3.80 empfiehlt zum Winterbedarf.  
Otto Just, L. Wuchererstr. 45.

# Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Döber.

## Xaver Zerofal

mit seinem Schillerer's Bauerntheater.

Deute, d. 14. Nov., ab 8 Uhr:  
**Der Amerikasepp!**  
Bauernpötte in Gei. u. Laus  
v. B. Rauchenegger u. K. Dreher  
Mittwoch, 15. November:  
„Jägerblut“.

# Stadt-Theater

in Halle a. S.

Direktion: Geh. Hofrat M. Maxra.

Mittwoch d. 15. November 1911.  
Nachmittags 3 Uhr:  
Staffler-Berkelung  
zu ganz kleinen Preisen.

## Wallenstein.

Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller.

I. Teil: Wallenstein's Lager. — Die Wierstommt.  
Kasseneröffnung 7 1/2, Anfang 8 Uhr, Ende 6 Uhr.

Abends 8 Uhr:  
66. Abomm.-Vorstellung, 2. Viertel.  
Novität! Novität!  
Zum 8. Male:  
**Das Musikantenmadel.**  
Operette in 3 Akt. v. Georg Jarno.  
Komponist der „Fischer-Grotte“.  
Kasseneröffnung 7 1/2, Anfang 8 Uhr, Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Donnerstag den 16. Novbr. 1911.  
67. Abomm.-Vorstellung, 3. Viertel.  
Novität! Novität!  
Zum 2. Male:  
**Kundstage.**  
Auffspiel in 3 Akten  
von Moritz Dalm.

# Wohnungs-Einrichtungen

in nur solider Ausführung zu

N. 400 500 600 700 800 etc.

empfehlen

# G. Schauble,

Gr. eigne Werkstätten,  
Gr. Märkerstr. 26.  
Kataloge gratis und franko.

# Kanarienhähne u. Weibchen

kaufen am Sonntag den 16. ds. Mts. in „Zoo-Hotel“ Spezial-Weinstube — am Hollenmarkt. Zahlen f. Hähne a. Stück 3.50 Mk., für bessere Stämme höher.

Richter & Schmidt, Leipzig.

Reine Frau vor über 50 Jahre mit einer höchsten

# Flechte

beholet. Kein geimtes Flechten hatte sie auf dem Weide. Durch **Zucker's Patent-Weiden-Extrakt** wurden die Flechten in 3 Wochen befreit. Diese Extrak ist laugehaltig wert. E. B. a. St. 50 Pf. (15% ig) u. 1.50 M. (35% ig, stärkere Form). Dazu **Zucker's Creme** (nicht fettend u. milch) 75 Pf. u. 2 M. In sämtl. Apotheken, Drogerien u. Parfümerien erhältlich.



# Richard Flemming,

Halle a. S., Schmeerstr. 22.

## Optische Anstalt.

Grosse Auswahl, billige Preise.

## Thermometer

für Zimmer u. Fenster, billigst bei

# C. F. Ritter,

Leipzigerstrasse 90.

## Waschgefäße,

dauerhaft und billig, größte Auswahl.  
Vorräthei Götterstr. 1.